

Titel für Ahlert und Kreinski

HAIDONG GUMDO Kreuznacher Schwertkämpfer stark bei Europameisterschaft in Paris

PARIS (red). Erfolgreich kehrten am Sonntagmorgen die Schwertkämpfer des Kampfkunstvereins Cheong Do Bad Kreuznach von den 2. Europameisterschaften im Haidong Gumdo aus Paris zurück. Das kleine Team von nur 13 Schwertkämpfern wurde dabei unterstützt von vier Sportlern seines Kooperationsvereins TuS Gabsheim. Die 17 von insgesamt 430 Sportlern bildeten das rheinland-pfälzische Team.

Vier Titel, sechs zweite und elf dritte Plätze hatten sie am Ende erkämpft. Im Haidong Gumdo treten Männer und Frauen gemeinsam in den Einzelwettkämpfen in Leistungsklassen, die nach den Kup-Graduierungen und nach Alter eingeteilt wurden, gegeneinander an. Eine Ausnahme bildete lediglich der erstmals ausgeschriebene „Freikampf“, in dem Frauen gegen Frauen und Männer gegen Männer kämpften.

Drei Medaillen für Friedrich

Sonja Friedrich, 2. Dan Haidong Gumdo, erzielte in ihrer Leistungsklasse 2. Dan+ sowohl beim Papier schneiden als auch beim Bambus schneiden den zweiten Platz. Beim Formenlaufen (Gumbop), der Königsdisziplin, belegte sie den dritten Platz. Im Freikampf erreichte die erfahrene Taekwondo-Kämpferin die Finalrunde bei den Frauen. Gleich dreimal stieß Klaus Kummer in Finalrunden vor. Dabei erkämpfte er sich in der Klasse der Dan-Träger, 1. Dan 40+, beim Kerze löschen, Ball schlagen und Bambus schneiden jeweils die Bronzemedaille.

Marion Eckart überzeugte in der Finalrunde im Formenlauf



Energisch: Larissa Herriger von Cheong Do Bad Kreuznach) erkämpfte sich im Kerze löschen die Bronzemedaille.

Foto: Cheong Do

und belegte den zweiten Platz in der Leistungsklasse Goh Geup, 1. bis 3. Kup 40+. In den Technikdisziplinen hatte die Schwertkämpferin schwer zu

kämpfen. In gleich drei Stichentscheidungen musste sie den Wettkampf um einen Platz auf dem Siegertreppchen bestreiten. In zwei Runden mit glei-

cher Punktezahl erreichte sie dabei im Papier schneiden in der zweiten Stichrunde den dritten Platz. Beim Kerze löschen unterlag die 53-Jährige im Stichentscheid und kam damit auf Platz vier, dafür wurde sie beim Ball schlagen Dritte.

Michael Ahlert, ebenfalls Goh Geup 40+, erkämpfte in den Technikdisziplinen Ball schlagen gegen einen spanischen Gegner und seine Vereinskameradin Marion Eckart in der Finalrunde Platz eins. Beim Kerze löschen erreichte er im Finale auf Anhieb Platz zwei.

Titel im Kerze löschen

Christoph Eckart startete bei den Jugendlichen in der höchsten Buntgürtelgruppierung Goh Geup in der Altersspanne von elf bis 17 Jahren. Dabei erkämpfte er sich im Kerze löschen in der Finalrunde den zweiten Platz, gefolgt von Larissa Herriger, die Rang drei belegte. Mario Kreinski, Leistungsklasse, Joong Geup (4. bis 6. Kup), sicherte sich den Titel im Kerze löschen. Im Ball schlagen erreichte er den dritten Platz.

Hannah Christmann, ebenfalls Joong Geup (11 bis 17), kam im Papier schneiden immerhin in die Finalrunde. Im Kerze löschen erreichte sie den zweiten Platz.

Marcel Kobes, Joong Geup (11 bis 17), und Tobias Otto, Cho Geup, 10. bis 7. Kup (18 bis 39 Jahre) erkämpften sich jeweils den dritten Platz beim Ball schlagen. Außerdem kam Marcel Kobes in die Finalrunde im Papier schneiden. In der Gesamtwertung der Teams siegte die deutsche Mannschaft um Headmaster Nosan Lee.